Course II. Depeschen

Neueste Nachrichten.

Mr. 846.

Mittwoch, 1. Dezember

1880.

Börsen-Telegramme.									
Berlin, ben 1. Dezember 18       Meizen fest     Mot. v. 30.       Dezember     210 — 210 50       Noril-Mai     215 — 214 50       Noggen fest     211 — 211 — 211 — 210 50       Dezember-Januar     210 — 210 50       April-Mai     200 75 200 — 30       Hibbi sett     57 — 54 50       Mai-Inni     57 40 57 — 30	Spiritus still Not. v. 30.								
Desember 210 - 210 50	Toco 56 20 56 20								
Wnril=Mai 215 - 214 50	Dezember 56 - 56 80								
maggen fest	Dezember=Fanuar 55 80 55 90								
Desember 211 — 211 —	Upril=Mai 56 90 55 70								
Desember=Fanuar 210 - 210 50	Mai-Tuni   56 80								
Mnril=Mai 200 75 200	Safer — 57 10								
wiibbl fest	Dezember 150 50 152 50								
Mnril=Mai 57 - 54 50	Kündig, für Roggen 200  850								
Mai=Inni 57 40 57	Ründig. Spiritus  110000								
Märkisch=Posen E. 21 27 25   27 25	dto. zweite Oriental. 58 30 58 25								
bo. Stamm-Prior. 101 75 101 75	Ruff.=Bod.=Kr. Pfdb. 81 60 81 25								
Berg. Mark. E. Aft. 116 30 116 40	Poln 5proz. Pfandbr 63 — 63 —								
Oberschlefische E. A. 202 90 202 50	Pof. Proving = B.=A. 116 50 116 50								
Aronpr. Rudolf.=B. 71 75 72 25	Lowirthschftl.B.A. 72 - 72 -								
Desterr. Silberrente 62 80 62 75	Pof.Sprit-AftGes. 50 50 50 75								
Ungar. Goldrente 93 50 93 —	Reichsbank 148 40 148 10								
Ruff. Egl Ani. 1877 92 60 92 25	Dist. Kommand.=A. 178 — 179 90								
" " 71	Königs-Laurahütte. 118 60 118 —								
" 80 12 - 11 15	Dortmund. St. = Pr. 86 50 86 25								
#r. 66 138 40	Posen. 4 pr. Pfandbr. 99 30 99 40								
namborie: Franzolen 480 —	Rredit 496 — Lombarden 159 50								
# 1 /Eic. 0144100 1490 101	190 mile on 181 1 100 00								
Malizier. Etjen. Zitt 120 - 120 10	Ruman 6% Uni 1880 91 - 90 90								
Br. fonfol. 4% Anl. 100 25 100 25	Ruffliche Banknoten 208 80 208 25								
Posener Pfandbriese 99 30 99 40	Rufi. Engl. Anl. 1871 89 80 89 50 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80								
Rojener Rentenbriefe 99 30 99 30	00. \$ram. Unl. 1866 140 — — —								
Desterr. Banknoten 172 60 172 50 Desterr. Goldrente 74 90 74 90	Poln. Liquid. = Pfbbr. 56 25 54 80								
1860er Loofe . 123 — 122 50	Desterreichisch. Kredit 496 — 493 — Staatsbahn 486 — 484 —								
Staliener	Lombarden								
Amerif. 5% fund: Anl 99 75 99 75									
Witterer Objection Settle 22 10 22 10	Santole  cit								

Stettin, ber	1. Dezember	1880. (Telegr. Agentu	r.)	
NAME OF PARTIES	Not. v. 30.		Not.	v. 30.
Weizen ruhig	mental service according	April-Mai	57	56 50
Dezember	212	Spiritus behauptet	F4 F0	F4 F0
Frühjahr Roagen fest	213 — 212 —	Desember	54 70	54 50 54 80
Desember	205 - 207	bo. per		W . O.
Frühjahr	196 — 195 50	Frühjahr	55 50	55 20
bo. per		Hafer —.		
Riböl behauptet Desember	54 50 54 50	Betroleum -,	10	10 50

Bofen, 1. Dezember 1880. [Börfenbericht.]

Roggen ohne Handel. Spiritus matt. Gefündigt -Spiritus matt. Gekündigt —, Liter, Kündigungspreis Dezember-Fanuar 53,90 bez., Gd., per Februar 54,40 bez. April-Mai 56,70 bez. Br. per Juni — —. **Bosen.** 1. Dezember 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]

**Roggen**, geschäftslos. **Spiritus**, (mit Faß). Gek. —, — Liter, Kündigungspreiß 54,00, per Dezember 54,00, per Fanuar 54,10, per Februar 54,50, per März 55,00 per April-Wai 55,70.

# Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Solen, Dell 1. Describet 1000.														
			feine	203		1	niti	1. 2	B.		pri	din.	933	
Weizen	1	10	M.	25	Pf.			15		9			Wf.	
Roggen	pro	10	=	50	5	10	=	25	15	10	20	-	=	
Gerste		8	=	20	2	7	5	70	=	7	-	30	=	
Hafer	150 Rilogr.	. 8	=	10	=	7	=	50	=	7	=		=	
Rartoffeln		2	=		=	1	=	80	=	1	=	60	=	
Feuchte	Getreidearte	n	unter	८ शेर	otiz.				Ma	rktk	omm	issior	1.	

**Produkten - Zőrfe. Bromberg**, 30. November 1880. [Bericht der Handelsfammer.] **Beizen:** rub., hellbunt 200—210, hochbunt und glafig 210—220, abfall. Qualit. 160—190 Marf — Roggen: unv., fein loco inländischer 200—204 Marf, geringer nach Qualität 175—190 Mf. — Gerste nom. feine Brauw. 160—170 M., große 150—160 Marf, fleine 135—145 Marf. — Hafer: loco 140—150 Marf. — Erbfen: Rochwaare 180—190 M. Futterwaare 170—180 Marf. — Mais, Rübsen, Raps ohne Handel. — Spiritus: 207,00 Marf.

Bredan, 30. November. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

R lees at: rothe, ruihg, alt ordinär 20—25, mittel 26—30, sein 31—36, neu ordinär — mittel 36—38, sein 39—41, hochsein 42—45, weiße, behpt. ordin. 30—40, mittel 41—55, sein 56—65, hochsein 70—75. — Koggen: (per 2000 Pfund.) fest. Gek. —— Ctr. Abgelausene Kündigungsscheine —, per Nov. 202 Br. per Nov. Dez. 195 Gd., ver Dez.—3am. 195 Gd., per Ran.—3eb. 196 Gd., per April-Mai 196—197,50—196 bez. u. Gd., per Mai-Juni 199 bez. — Meizen: Oskoper April-Mai 210 Br. — Retroleum, per Nov. Dez. 206 Br., per April-Mai 210 Br. — Retroleum, per 100 Kilogrm. 10kg und per November 35 Br., 34,50 Gd. — Pafer: Gekünd. — Gtr. per November 141,00 Br., per November-Dezember 141,00 Br., per April-Mai 143 Gd., 144 Br. — Raps, Gekündigt — Ctr., per Nov. 250 Br., 248 Gd. — Rüböl, ruhig. Gek. — Gtr. 200 55,00 Br., per November 54,50 Br., per Nov.-Dez. 53,50 Br., per Dezember 3h., per Kanuar-Kebr. —, per April-Mai 55,50 Br., per Mai-Juni 56,00 Br. — Epiritus, wenig verändert. Gek. 15,000 Liter, per Nov. 54,30 bez., schließt 54,50 Gd., per Kon.-Dez. do., per Dezem-Januar —, per April-Mai 56 Br. u. Gd., per Mai-Juni 56,50 Gb., per Kanuar-Juli 57,00 Gd. — Zinf seit letter Notiz Godulla-Marfe per Kasselli 14,80 bez. — Die Bössen Commission.

Danzig, 30. November. [Getreides Sörle.] Retrol: trübe. — Wind: Worff.

Danzig, 30. Ne. — Wind: West.

Beizen loko hatte auch heute wieder einen recht flauen Markf; unsere Exporteure waren zum Kaufen nicht geneigt ungeachtet die Zufuhr sehr gering gewesen ist. Nur 62 Tonnen sind gekauft und zu dilligeren Preisen als gestern. Bezahlt ist für roth 119 Pfd. 192 M., blauspik 122 Pfd. 160 M., besserer 126/7 Pfd. 200 M., bunt und hellfardig frank 115/6, 117/8 Pfd. 170, 176 M., holdbunt 126/7 Pfd. 218 M., russisch roth besett 119 Pfd. 191 M., helldbunt besett 125 Pfd. 205 M. per Tonne. — Termine Transit April-Wai 203 M. bez. 204 M. Br., 203 M. Gd. Regulirungsveis 205 M.

Roggen loso ziemlich unverädert. Gesauft ist inländischer 114 Pfd. zu 186 M., 117 Pfd. zu 188 M., polnischer zum Transit 118 Pfd. 188 M., 119 Pfd. 189 M. per Tonne. Termine April-Wai inländischer 200 M. Br., April-Wai Transit 194 M. — Erbsen loso slau. Kocherbsen russische sind zu 170 M., Futter- russische und polnische zu 150 M. per Tonne. Mles zum Transit gesaust. — Kaps loso russischer brachte 239 M. per Tonne zum Transit. — Spiritus loso ist zu 55 M. versauft. Weizen loto hatte auch heute wieder einen recht flauen Markf;

Provinzial-Arieger-Denkmals-Lotterie.

Bei der gestern begonnenen Ziehung der Lotterie zu Gunsten eines Provinzial-Krieger-Dentmals in Posen sind nachstehende Rummern ge= jogen worden :

## Focales und Provinzielles.

Pofen, 1. Dezember.

r. Die polnischen Veteranen und die zahlreichen polnischen Gäste, welche zu der Feier am 29. v. M. hier waren, sind im Laufe des gestrigen Tages bereits zum größten Theil abgereist. In Folge dessen war gestern der Berkehr auf dem hiesigen Bahnhose ein fehr

r. Der Zirkus Kremser traf gestern Nachmittags mit einem Extrazuge von Königsberg hier ein und seste Abends seine Reise nach

Breslau fort.

Das Waffer der Warthe ift feit geftern wieder um 1 Boll

gefallen.

r. Sin sicheres Unterkommen. Ein bereits mit Zuchthaus bestrafter Arbeiter bettelte gestern in einem Geschäftslokale sam Alten Markt, und zerschlug, als er keine Gabe erhielt, absichtlich die Glasscheibe der Ladenthür. Als er deswegen von einem Schuhmann verbaftet murde, rief er aus: So! Jeht din ich doch wenigstens für längere Zeit wieder untergebracht, und brauche für mich nicht zu sorgen.
r. Verschwunden. Sin hiesiger Schuhmacher, Namens Aaver Motor vößt, 46 Jahre alt, welcher am 23. v. Mts. mit Schuhwerf zum Jahrmarke nach Samter gefahren war, ist seitdem hieher nicht zurückgesehrt, so daß die Seinigen befürchten, ihm sei ein Unglückssfall zugestoßen.

5 Bettler verhaftet.

5 Bettler verhaftet.

r. Diebstähle. Einen auf der Großen Gerberstraße wohnenden Schneider sind in der Zeit vom 20.—23. v. Mts. aus verschlossener Bodenkammer mittelst Nachschlüssels 3 weiße Bettbezüge, 1 rosa Bettbezuge, 6 Kopssissen, 4 Bettlaken, 2 Bettdeken mit Franzen, 1 baumswollene Bettdeke, 4 Mannshemden, 7 Knadenhemden, 5 Handrücher, 4 Küchen-Handrücher, 5 weiße Taschentücher, 1 blaues Taschentuch, 2 Küchenschüßer und 1 Paar weiße Strümpse gestohlen worden. — Sinem Offizier auf der St. Martinsstraße wurden in der Nacht vom 27.—28. v. Mts. ein Tischtuch, 3 Bettlaken im Werthe von 21 Mark mittelst Ausbrechens der Bodenkammer gestohlen. — Einem Tischergesellen auf der Gr. Gerberstraße wurde am 26. v. Mts. aus unversichlossenen Kosser ein schwarzer Stossrock im Werthe von 12 Mark gestoblen.

Staats= und polkswirthaaft.

Barschau-Wiener und Warschau-Bromberger Gisenbahn.
Wie wir bereits gemeldet haben, werden wichtige Veränderungen in dem Schienengeleise der Barschau-Wiener und Warschau-Bromberzer Bahn geplant. Bekanntlich ist das Schienengeleise der genannten beiden Bahnen mit den ausländischen gleich und differirt daher in der Spurweite mit dem Geleise der russischen Bahnen um einen vollen Zoll, so daß das rollende Material der übrigen russischen Bahnen nicht auf Strecken der beiden genannten Sisenbahnen, und umgekehrt das rollende Material der letzteren nicht auf den Strecken des übrigen russischen Sisenbahnenses versehren sahn. Man soll deshalb in russischen Begierungskreisen beabsichtigen, das schmalspurige Geleise der genannten beiden Bahnen im Weichselgebiet in ein russischenormalspuriges Geleise Negierungsfreisen beabsichtigen, das schmalspurige Geleise der genannten beiden Bahnen im Weichselgebiet in ein russisch-normalspuriges Geleise umzulegen, oder aber noch ein zweites normalspuriges Geleise nebenanzulegen. Wir halten das Projekt für kaum in nächster Zeit durchführbar. Eine vollkändige Umlegung der Schienen, und die damit zussammenhängende Umänderung des rollenden Materials würde ziemlichtheuer zu stehen kommen, während mit der Legung eines zweiten Geleises kaum den Anforderungen des direkten Verkehrs in genügender Weise entsprochen werden könnte.

Telegraphische Nachrichten.

Baris, 30. November. Der Senat berieth das Budget des Auswärtigen. Gegenüber Gontau-Biron erklärte der Minister des Auswärtigen, Frankreich sei absolut genöthigt gewesen, am Joltow berliner Kongreß theilzunehmen. Es bestehe kein Widerspruch zwischen der Politik Thiers' und der des gegenwärtigen Ministeriums. Die Flottendemonstration hatte den Zweck, die Pforte ju zwingen, in der montenegrinischen, der griechischen und armenischen Frage nachzugeben. Die Beihilfe Frankreichs diente der Sache des Friedens und der Ehre. Die Weisheit Frankreichs

63 135 41 180 93 204 29 64 92 95 351 68 86 405 20 40 50 99 hielt bie Flottenbemonstration in den beabsichtigten Grenzen.

528 629 36 62 69 89 741 829 35 41 904 33 36 93. **24**164 71 260 94 326 80 : 407 8 85 522 64 84 94 610 42 80 713 39 43 59 73 88 861 63 95. **25**000 12 17 75 181 201 15 41 301 18 409 35 520 25 42.50 618 21 44 53 72 718 45 66 78 80 816 67 936 50. **26**024 74 78 134 44 78 92 203 13 26 91 312 474 532 34 42 676 79 704 28 71 803 22 919 28 38 43 46 53. **27**002 69 91 93 142 56 67 98 203 38 80 82 348 529 77 92 627 796 858 908 19 46 69. **28**054 151 90 206 85 406 85 502 42 617 39 86 501 54 68 89 95 944 77. **29**065 97 164 65 255 73 482 574 611 47 703 14 47 81 86 920 22 56. land, aber England warf in Berlin zuerst die griechische Frage auf. Man muß hoffen, daß Griechenland auf die Rathschläge Europas hören werde. Der Minister wünscht, man hätte die tunefische Frage nicht berührt, welche noch buntel und belikat i Im Laufe der Debatte erklärte Broglie, wenn Jemand über b Minister stehe, der über die Diplomaten disponire und Diploma auf den Banketts der Kommis-Lonageurs machen könne, Frank reich unmöglich noch das Vertrauen Europas genießen ton-Das Budget wird angenommen.

Rom, 30. November. In der Kammer erklärte Cairoff die Regierung acceptire die Mancini'sche Tagesordnung, welche volles Vertrauen zur Regierung ausbrückt. Die übrigen Tages ordnungen werden zurückgezogen. Der erste Theil der Mancini schen Tagesordnung, welche befagt, die Kammer wünscht sich über die wichtigen, durch die Bedürfnisse und Wünsche des Landes geforderten Reformen auszusprechen, wird einstimmig angenommen. Der zweite Theil der besagt, angesichts der ministeriellen Erklä-rungen gehe die Kammer zur Tagesordnung über, wird durch Namenabstimmung mit 121 gegen 88 Stimmen angenommen. Fünf Mitglieder enthielten sich der namentlichen Abstimmung.

Loudon, 30. November. Bei dem Bankett in Woodstod r. Sin Schwindler. Ein anständig gesleideter Mann versuchte bier vorgestern in verschiedenen polnischen Häusern unter Borzeigung einer Bittschrift, unterzeichnet Bogumila Naciniewska, Geld zu erschwindeln. In der Bittschrift war angegeben, daß der Gatte der unterzeichneten Frau im Aufstande des Jahres 1863 gefallen sei.

r. Berhaftet wurden gestern aus dem Obdachlosenhause 5 Personen, welche troß erhaltener polizeilicher Weisung sich kein Unterschung werde, einige Haben, welche die Albanesen verschafte kriedenschaft hatten. Siene etwaige Anwendung von Gewalt zu Gunsten Bettler verhaftet. trages zuwider. Man müsse die Ansprüche Griechenlands auf Thessalien beschränken. Lord Saltsburn erwartet, die Regierung laffe jest die Orientfrage ruhen, um sich mit Frland zu be schäftigen. Er weist jedes Mittel zur Beruhigung Frlands zurück, welches auf Konfiskation von Gütern gegenüber den Gigenthümern abziele und schließt mit lebhaften Protesten gegen die indolente und furchtsame Politik ber Regierung, die dahin führe, Arland entweder neu unterjochen zu müssen, oder sich von ihm zu trennen.

Betersburg, 30. Nov. Die "Agence Ruffe" theilt mit, die Regierung sei mit dem Reglement wegen Erhebung Batum's zum Freihafen beschäftigt. England habe ben Mächten einen Vorschlag gemacht, welcher die Erhaltung des europäischen Konzert's bezüglich ber noch unausgeführten Punkte des berliner Kongresses betreffe.

**Petersburg,** 1. Dezember. Der "Herold" melbet: In Kiew ist dieser Tage eine geheime Typographie, genannt die füdrussische Typographie, entbeckt worden, wobei zwei Personen, Mann und Weib, arretirt, beibe nach Petersburg transportirt

und gestern Abend hier eingetroffen find.

### Angekommene Fremde.

Rofen, 1. Dezember.

Mylius' Hotel de Dresde. Direktor Rabe aus Sangerbausen, Domainenpächter Jacobi mit Frau aus Bitkowice, Rittergutsbeseitzer Zeidler aus Bunzlau, die Kausseute Mener, Schütz und Liebmann aus Berlin, Mener aus Frenchen, Fabrikant Blase aus Lübbeck, Kommissionsrath Krebs aus Treslau, Frau Baumgardt aus Glatzenden mit Töchtern aus Kamlowo, v. Jagow aus Uchorowo, Superintendent Grütmacher aus Schneichemühl, die Kausseute Eichenwald aus Berlin, Weiß aus Paderborn, Dann aus Frankfurt, Vackneister aus Köln, Korn aus Dresden, Vornstein, Stein und Holtheim aus Berlin.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Rittergutsbesitzer Eral Taczanowski aus Kuczkowo, Gräfin Kwilecka aus Goslawice, Graf Zolkowski und Söhne aus Kurnik, Baumeister Krajewicz aus Schrimm, Fabrikbesitzer Brad aus Breslau, Pherdehändler Bröseck aus

D. Grät's Sotel de Berlin. Rittergutsbesitzer Inchlm M. Gras's Frei de Bettin. Attechatischiset Inderen, Der Infpektor Nitze aus Berlin, die Kausteute Rosenberg aus Grein, Schütz aus Leipzig, Bogdanski aus Danzig, Sachs aus Striegal, Mrzefinski aus Budewik, Döring und Brenke aus Berlin.